



# Komm doch



*Verheißungsvoll,  
einladend, freundlich:  
eine geöffnete Tür,  
durch die Licht fällt.*

*Komm doch, sagt sie.  
Komm doch auf eine Minute  
oder auch ein wenig länger.*

*Komm heim zu dem,  
der dein Zuhause ist,  
dem du am Herzen liegst,  
der immer auf dich wartet.*

*Komm und ruhe aus bei Ihm.  
Sei einfach da  
und schöpfe neue Kraft  
in Seiner Gegenwart,  
in Seiner Zuwendung,  
in Seiner persönlichen  
Liebe zu dir.*

*Komm doch, sagt Er.  
Komm und erzähl mir,  
was du erlebt hast.*

*Die Eindrücke, die sich  
deinem Herzen eingepägt  
haben, die schönen und  
die schmerzlichen.*

*Willst du mir  
nicht Anteil daran geben?*

*Komm und bring mir  
alle, die dir wichtig sind,  
alle, die deine Hilfe brauchen,  
alle, um die du dich sorgst.*

*Komm und gib mir,  
was dich belastet.  
Deine Fragen und Sorgen,  
das Leid, das dich bedrückt.  
Lass es in mich hinein los.  
Übergib es mir und vertraue,  
dass ich dir helfen werde.*

*Komm doch,  
komm und lasse dich stärken  
für die nächsten Schritte  
auf den Straßen deines Lebens.*

*Ja, Herr.  
Ich komme - und freue mich  
auf die Auszeit bei dir.*